



PRESSE-INFORMATION

Rund 64.000 Tüten mit Lebensmitteln für die Tafeln EDEKA-Kundinnen und -Kunden im Südwesten spenden großzügig

Offenburg/22.05.2024 – Zahlreiche örtliche Tafeln im Südwesten konnten sich im April über zusätzliche Tüten mit Lebensmitteln und Drogerieartikel freuen. Bei der zwölften sogenannten Tafel-Aktion haben EDEKA-Kundinnen und -Kunden im Südwesten zwischen dem 8. und 20. April nahezu 64.000 vollgepackte Einkaufstüten gespendet. Darüber hinaus überreichte Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit EDEKA Südwest, den Vertreterinnen und Vertretern der Landesverbände der Tafeln eine Geldspende in Höhe von 40.000 Euro.

Die Tafel-Aktion wurde 2012 von EDEKA Südwest ins Leben gerufen, um Grundnahrungsmittel wie Nudeln, Mehl oder Zucker sowie Hygieneprodukte, die aufgrund ihrer langen Haltbarkeit selten an die Tafeln abgegeben werden, in deren Regale zu bringen. Die benötigten Waren wurden gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Tafel-Landesverbände Rheinland-Pfalz/Saarland, Hessen und Baden-Württemberg ausgewählt. Bei der jährlichen Aktion können Kundinnen und Kunden der EDEKA-Märkte im Südwesten die vorgepackten Tüten mit Lebensmitteln oder mit Drogerieartikeln für je fünf Euro erwerben und im jeweiligen Markt spenden. Die Märkte organisierten im Anschluss die Übergabe der gesammelten Spenden an die örtliche Tafel.

Waren im Wert von 25 Millionen Euro gespendet

„Die Bedeutung der Tafeln nimmt weiter zu. Immer mehr Menschen, darunter zahlreiche Familien mit Kindern, sind auf die Angebote der Tafeln angewiesen“, erklärt

Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit EDEKA Südwest und ergänzt: „Wir danken allen, die unsere Tafelaktion auch 2024 wieder so tatkräftig unterstützt haben, sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Tafel-Helferinnen und -Helfern, ohne die es diese Einrichtungen nicht geben würde.“ Auch außerhalb der zweiwöchigen Aktion unterstützt der EDEKA-Verbund im Südwesten regelmäßig die Tafeln. Im vergangenen Jahr gingen Waren im Wert von insgesamt 2,41 Millionen Euro von den Logistikzentren und den Produktionsbetrieben an die Tafeln im Geschäftsgebiet. „Seit 2012 summieren sich die Lebensmittelabgaben an die Tafeln zu Waren im Wert von insgesamt über 25 Millionen Euro“, berichtet Michaela Meyer und ergänzt: „Zu den wichtigsten Förderern gehören natürlich auch die Kaufleute unseres Verbunds. Sie spenden darüber hinaus regelmäßig Lebensmittel an die Tafeln vor Ort.“

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2023 einen Verbund-Außenumsatz von 10,4 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.